

Der Jüberturm

Landesgartenschau Hemer 2010

Geo-Koordinaten: 51° 23' 11" N, 7° 47' 3"

Der Jüberturm ist ein Aussichtsturm in Hemer, der im Zuge der Landesgartenschau 2010 gebaut wurde. Das Bauwerk gilt als das neue Wahrzeichen der Stadt.

Der Turm wurde als frei bewitterte Holzkonstruktion aus Sibirischer Lärche auf dem Jüberg errichtet.

Zunächst sollte auf dem Jüberg ein Turm aus Beton mit breiten Treppen nach einem Entwurf der Schweizer Architekten Beat Müller und Katharina Schewe entstehen, der jedoch an Naturschutzaufgaben scheiterte. Daraufhin konnten die Bürger über den Turmbau entscheiden und wählten mit knapper Mehrheit den Turm der Schweizer Architekten, jedoch abgewandelt als treppenartige Holzkonstruktion. Da sich dieser Entwurf allerdings als zu teuer erwies, wurde nun der zweitplatzierte Entwurf realisiert, den eine Arbeitsgemeinschaft aus den Stuttgarter Architekten Birk und Heilmeyer und dem Ingenieurbüro Knippers Helbig plante.

Der Bau des Turmes wurde von der Stiftung der Stadtparkasse Hemer mit etwa 450.000 Euro unterstützt. Nach Nachtarbeiten in den letzten Wochen wurde der Turm am 16. April 2010 fertig gestellt und behördlich abgenommen. Zur Eröffnung der Landesgartenschau einen Tag später wurde der Turm offiziell eröffnet.

Für den Turm wurde das Prinzip hyperbolischer Gitterschalen des russischen Ingenieurs Wladimir Grigorjewitsch Schuchow aufgenommen und weiterentwickelt. Das Schuchow'sche Prinzip wurde beim Bau des Turmes in Holz umgesetzt.

(Quelle: Wikipedia)

Eine Bilder-Serie mit der kompletten Bauphase des Turms, bis hin zum "Lichttest" zur nächtlichen Anstrahlung des Turms am 10.Mai 2010

Alle Aufnahmen wurden von **Frank Schauenburg** fotografiert, zum größten Teil mit der Nikon D700 und der Panasonic FZ50.

Links:

Wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCberturm>

LGS Hemer: <http://www.landesgartenschau-hemer.de>